

Panflöte und Klassik – geht das?

Eröffnungskonzert des XVI. Internationalen Sommerfestivals

Auch die Zahl XVI muß etwas Magisches an sich haben – wie wäre es sonst zu erklären, dass eine der weltbesten Panflötistinnen am **21. Mai um 15 Uhr** ausgerechnet in die kleine **Dorfkirche** nach **Warnkenhagen** kommt? Da muss schon eine Menge günstiger Konstellationen zusammenkommen, nicht zu unterschätzen der heiße Draht der Künstler untereinander, in diesem Fall unserer künstlerischen Leiter zu Panflötistin Hannah Schlubeck. Die Musiker haben ein ganz erlesenes Programm zusammengestellt, um auch die größten Skeptiker zu überzeugen, dass Panflöte und Barockmusik und auch Klassik füreinander gemacht sind!

Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk der schönsten Werke von Vivaldi, Bach, Telemann und Mozart, vorgetragen von Musikern, die alle Meister ihres Fachs sind.

Nach einem zauberhaften Divertimento des jugendlichen Mozart - er schrieb seine drei Divertimenti mit 16 Jahren! - erklingt das Flötenkonzert in a-moll von Antonio Vivaldi. Dieses Konzert mit seinem schwungvollen ersten Satz ist wie gemacht für die Panflötistin Hannah Schlubeck, um die Ausdruckskraft und Brillanz ihres Spiels eindrucksvoll zu zeigen.

Als erste und bisher einzige Musikerin Deutschlands legte sie ihr Konzertexamen im Hauptfach Panflöte ab. Die Schwierigkeiten, die damit verbunden waren, kann man bestenfalls ahnen. Es gab weder einen Studiengang dafür, noch Lehrer oder Panflötenschulen, und Instrumente in der erforderlichen Qualität auch nicht. Doch Hannah Schlubeck, die durch ihre Behinderung (ihr fehlen beide Unterarme und Hände), gewohnt war, für Probleme völlig andere Lösungen zu finden, ging auch hier ihren ungewöhnlichen, eigenen Weg, inzwischen in Konzerten in der ganzen Welt umjubelt.

Vor drei Jahren, zu ihrem 30. Bühnenjubiläum, wollte Hannah Schlubeck schon zu einem Konzert nach Gottin kommen, Corona kam dazwischen. Damals hätten wir sie noch als Matthias Schlubeck angekündigt, aber 2020 wagte sie die lang ersehnte Veränderung und begann ihre Metamorphose zu Hannah, um im Einklang von Körper und Seele leben zu können – für eine Musikerin existenziell. Was für eine mutige und ungewöhnliche Frau!

In unserem Konzert geht es weiter mit Vivaldi, es erklingt sein berühmtes Doppelkonzert a-moll für zwei Violinen.

Die folgende Sonate von Georg Philipp Telemann ist wieder der Panflöte vorbehalten, in den unterschiedlichen Sätzen entfaltet sie die ganze Schönheit ihres Spiels

Nach einem weiteren Divertimento in F-Dur von W. A. Mozart dürfen Sie noch einmal Hannah Schlubeck lauschen. Bachs Doppelkonzert für Oboe und Violine erklingt mit Panflöte – barocke Pracht und Herrlichkeit bis zum letzten Ton!

Die ebenso kenntnisreiche wie beschwingte Moderation übernimmt wie immer unser künstlerischer Leiter Professor Erich Wolfgang Krüger.

Das Konzert wird unterstützt von der Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See / Mecklenburgische Schweiz des Bundesprogramms Demokratie leben!

Kartenbestellungen bitte per e-Mail an buengerhaus.gottin@freenet.de oder unter 039976 55885.

Renate Hippauf